

Titel

Thema:	7.IKO-Qualifizierung: Diskriminierungskritische Unterrichtsentwicklung - Analyse von Unterrichtsmaterialien und Austausch guter Praxis im Zusammenhang mit den neuen Bildungsplänen/ Leitperspektiven
Veranstaltungsnummer:	253210102

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Schulen sind heute Orte, in denen Menschen unterschiedlichster Herkunft gemeinsam lernen. Damit dies gelingt und Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund gleichermaßen ihre Potenziale in einer globalisierten Welt entfalten können, bedarf es Personal und Strukturen, die auf kulturelle, sprachliche und soziale Heterogenität ausgerichtet sind. Studien belegen, dass Schulen, die entsprechend auf interkulturelle Öffnung setzen, das Verständnis füreinander und somit ihre Atmosphäre verbessern und die Schulleistungen steigern.</p> <p>Was aber bedeutet eine diversitätsbewusste Öffnung konkret? Wie trägt sie zur Arbeit in inklusiven Schulen bei? Wie kann der Unterricht so gestaltet werden, dass sich alle Schülerinnen und Schüler in den Inhalten und Methoden wiederfinden und Lernerfolge erzielen? Welche Kompetenzen brauchen Lehrer/innen in Schulen in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft? Wie gestaltet die Schule Beziehungen und Kommunikationswege zu Eltern und Kooperationspartnern (wie z.B. Projekte, Beratungseinrichtungen, Migrantenselbstorganisationen, Firmen etc.) so, dass sich alle in der Schule willkommen fühlen?</p> <p>Ziel dieser Qualifizierungsmaßnahme ist es, Lehrkräfte zu Koordinationen für diversitätsbewusste/ diskriminierungssensible Schulentwicklung ihrer eigenen Schule auszubilden. Dazu lernen sie grundlegende Handlungsfelder diversitätsbewusster/ diskriminierungssensibler Schulentwicklung auf der Ebene der Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung kennen und arbeiten mit dem "Anti-Bias-Ansatz", der sich mit dem Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung auseinandersetzt. Während der Ausbildung werden sie laufend hinsichtlich der Konzepte, die sie für ihre eigene Schule während der Qualifizierung entwickeln, beraten.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Inklusion Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- Berufliche Schule, Grundschule, Gymnasium, Stadtteilschule, keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Qualifizierungsreihe
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Regine Hartung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Dozenten:

Kathrin Brockmann, Campus HafenCity* Regine Hartung, Landesinstitut für
Lehrerbildung und Schulentwicklung* Dr. Rita Panesar, KWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung und Beschäftigung e.V.* Kai Zumbrägel, Campus HafenCity

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen: In dieser Fortbildung wird der Mehrwert der diversitätsbewussten Elternkooperation skizziert und es werden konkrete formelle und informelle Beteiligungs- und Kooperationsmöglichkeiten thematisiert sowie aktuelle Materialien, Formate und Unterstützungssysteme aus der Schulpraxis vorgestellt.

Weblink: <http://li.hamburg.de/bie>

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: 27.01.2025 09:00 bis 16:00 Uhr

Dauer: 7 Zeitstunden

Anmeldeschluss: 26.06.2024

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg